

1. Einführung

Schauen Sie sich im Kurs gemeinsam eine Szene aus der Serie „Bettys Diagnose“ an (Staffel 1, Folge 2: 7:32-9:46). Beschreiben Sie kurz, was in dieser Szene passiert. Die Aufgabe des Rollenspiels ist die Weiterführung der Szene. Dabei sollte das Gespräch zwischen Betty und Talula vorkommen, in dem Betty Ratschläge zum Umgang mit der Situation gibt. Der Schwerpunkt liegt also auf dem Gespräch zwischen Betty und Talula, es kann jedoch auch alternativ oder anschließend ein erneutes Aufeinandertreffen zwischen Talula und der Patientin entwickelt werden, um eine angemessene Reaktion zu diskutieren, ebenso wie der weitere Umgang mit dem Arzt.

2. Vorbereitung

- a. Verfassen Sie eine Szenenbeschreibung (siehe Vorlage).
- b. In Kleingruppen entwickeln Sie nun jeweils eine Rolle (Betty, Talula, Patientin, Arzt...) und füllen gemeinsam eine Rollenbiografie aus (siehe Vorlage). Verteilen Sie die Aufgaben für die Durchführung des Rollenspiels (Schauspieler_innen, Beobachter_innen).

3. Durchführung des szenischen Spiels

- a. Die Gruppe der Schauspieler_innen stellt ihre Szene dar und reflektiert anschließend über ihr Empfinden in der Situation.
Die Spielleitung erklärt den Vorgang und greift in das Geschehen ein, sollte es ins Stocken geraten, aus dem Ruder laufen oder zu starke Emotionen hervorrufen.
Die restliche Gruppe nimmt die Rolle der Beobachter_innen ein und macht sich zum Spielverlauf Notizen. Nach Ende des Spiels gibt sie Feedback zum Verlauf der Szene und dem Handeln der Protagonist_innen.
- b. Im Anschluss an das Spiel gilt es, in der gesamten Gruppe ein Fazit aus dem Erlebten zu ziehen und somit das Spiel zum Abschluss zu bringen.
Reflexionsbögen (siehe Vorlage) helfen dabei, Ihre Erfahrung in konkrete Worte zu fassen. Nachdem jedes Kursmitglied diese einzeln ausgefüllt hat, können die Bögen in der Gruppe besprochen werden. Diskutiert werden soll auch, inwiefern sich diese mediale Darstellung auf Ihren eigenen Berufsalltag/Ihre bisherigen Erfahrungen beziehen lässt.
Abschließend sollten offene Fragen geklärt werden und ein Fazit gezogen werden.

4. Weiterführende Diskussion

- a. Schauen Sie gemeinsam die Szene aus „Bettys Diagnose“ zu Ende (bis Minute 10:13).
- b. Vergleichen Sie Ihre Lösungen der Situation und die in der Serie dargestellte Szene. Diskutieren Sie, was Sie an den Lösungen positiv und negativ beurteilen. Welche Aspekte werden in der Serie von Betty genannt, als sie Talula trösten möchte, und welches Bild von Pflegenden entwirft sie dabei? Welche Aspekte sind Ihnen wichtig, wenn es um Eigenschaften und Arbeitsinhalte von Pflegenden geht (beispielsweise Professionalität, Kompetenz, oder ein gutes Herz zu haben, fürsorglich zu sein)?
- c. Kommen Sie gemeinsam zu einem Fazit: Wie möchten Sie als (angehende) Pflegende repräsentiert werden? Wie sollte Ihre Berufsgruppe dargestellt werden? Welches Selbstbild möchten Sie vermitteln, und wie können Sie dies erreichen? Wie kann mit negativen und klischeehaften Fremdbildern umgegangen werden?

Weiterführende Informationen:

<http://www.zdf.de/bettys-diagnose/bettys-diagnose-36215274.html>.

